



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)**

146 (27.3.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-261281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-261281)



des Margidamus werden. Ich werde diese Aufgabe lösen...

Und der ganze Stolz, das gläubige Selbstvertrauen im Bewußtsein seiner geschichtlichen Sendung...

„Mögen Sie und tausendmal schuldig sprechen, die Götter des ewigen Gerichtes der Geschichte...

Drei Tage nach diesen Worten, am 1. April 1924, vormittags 10 Uhr...

Hilfer, Weber, Kriebel und Föhner werden wegen je eines Verbrechens des Hochverrats zu je fünf Jahren Festungshaft verurteilt.

Angerechnet werden bei Hilfer vier Monate zwei Wochen, bei Weber vier Monate und drei Wochen, bei Kriebel und Föhner je zwei Monate und zwei Wochen Untersuchungshaft.

Ferner wird jeder der Obengenannten zu einer Geldstrafe von 200 Goldmark, ersatzweise zu je 20 Tagen Festungshaft verurteilt.

Hinter dem Führer schlossen sich die Tore der Festungshaftanstalt in Landsberg am See. Bewährungsfrist war ab 1. Oktober in Aussicht gestellt worden.

Nach knapp zwei Monaten war die RZDA neu gegründet. Das Entscheidungsringen begann von neuem.

Und Adolf Hilfers Worte vor dem Volksgericht wurden Tat und Wirklichkeit. H. S.

Ueberwachungsstelle für unedle Metalle

Berlin, 27. März. Auf Grund des aus bewirtschaftlichen Gründen erlassenen Gesetzes über den Verkehr mit industriellen Rohstoffen...

Um den Aufbau der Ueberwachungsstelle zu sichern, ist für eine Ueberanzahl der Einkauf von Raffinadepulver...

Die Schätzung der Steuereinnahmen für 1934: 5,37 Milliarden

Berlin, 27. März (H-B-Junk.) Aus dem Reichshaushaltplan für 1934 sind, wie das W.D.J.-Büro meldet, noch von der Einnahmeseite die Schätzungen der Steuereinnahmen hervortretend...

Englische Fühnngnahme mit Deutschland und Italien in der Abrüstungsfrage

London, 27. März. Wie bekannt, wird sich die britische Regierung auf Grund der gestrigen Beratungen des Abrüstungsausschusses des Rabinetts mit Deutschland und Italien in Verbindung setzen.

Ausländische Sprachen in der Sowjetunion

Moskau, 27. März. Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die Sowjetregierung angeordnet, daß die Studenten der technischen Hochschulen eine fremde Sprache erlernen müssen...

Die ersten Seefahrten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ / Arbeiter und Marinesoldaten treffen sich auf hoher See

Berlin, 26. März (H-B-Junk.) Das Reichs-Prese- und Propaganda-Amt der NSDAP „Kraft durch Freude“ gibt bekannt, daß am 1. Mai die ersten Dampfer der RZG „Kraft durch Freude“ in See stechen.

Die Seefahrer-Urlauber treffen bereits am 2. und 30. April in Hamburg und Bremen ein und werden dort vom Senat der Hansestädte und den Führern der Partei und der Deutschen Arbeitsfront in einem feierlichen Akt begrüßt werden.

Das Ende des spanischen Rinaldini

Ein ganzer Landstrich atmet auf

Madrid, 27. März. Nach einem heftigen Feuergefecht mit einigen Genarmen konnte Spaniens berühmtester Bandit, ein wahrhafter moderner Rinaldi, Vasos Largas, im Hügel-land der Sierra Nevada unschädlich gemacht werden.

Vasos Largas, der bereits im hohen Alter stand, schloß sich vor etwa 35 Jahren insolge von Unstimmigkeiten mit seiner Familie einer Räuberbande an, die das Bergland von Ronba in der Provinz Malaga unsicher machte.

großen Feierlichkeiten zum 1. Mai in Bremen und Hamourg reservierte Plätze. Außerdem werden sie Gelegenheit haben, Bremen und Hamburg zu besichtigen...

Auf hoher See treffen dann die „Dresden“ und die „Monte Olivia“ den Kreuzer „Leipzig“ von der deutschen Reichsmarine. Es wird eine große und feierliche Begrüßung der deutschen Arbeiter und der deutschen Seesoldaten stattfinden.

jetzt doch ereilen sollte, ist nur einem Zufall zu verdanken. Eine aus drei Mann bestehende Patrouille der „Guardia Civil“...

Bombenanschlag auf das Gebäude der Freimaurerloge „Großer Orient“ in Cannes

Paris, 27. März. (H-B-Junk.) Durch eine Bombe wurde das Gebäude der Freimaurerloge „Großer Orient“ in Cannes am Dienstagmorgen stark beschädigt.

zerstört. Das Mauerwerk ist an verschiedenen Stellen stark beschädigt, Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Eine sofort eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß kurz vor der Explosion ein Kraftwagen vor dem Gebäude hielt.

Französische Blätterstimmen zur italienischen Volksabstimmung

Paris, 27. März. Von dem Ergebnis der Volksabstimmung in Italien nimmt die französische Presse in großen und ganzen nur durch Veröffentlichung der Abstimmungsziffern Notiz.

abstimmung sei sicher zum größten Teil auf die außerordentliche Persönlichkeit Mussolinis zurückzuführen.

„Echo de Paris“ schreibt, daß die tatsächliche Regierungsmacht auch hinter dem Wandstimm der Ständevertretung Mussolinis, seinen Ministern und der Beamenschaft verbleibe.

Der politische Tag

Italien

hat gewählt

Das italienische Volk hat gewählt. Das Wahlergebnis bedeutet einen gewaltigen Sieg der faschistischen Weltanschauung.

Das italienische Volk hat gewählt. Das Wahlergebnis bedeutet einen gewaltigen Sieg der faschistischen Weltanschauung. Vielleicht ist man in noch vom Liberalismus befangenen Staaten geneigt, diesen Sieg mit der Begründung verkleinern zu wollen...

Am Vorabend der Beisetzung der Königinmutter Emma

Den Haag, 27. März. Die Königin von England, der König von Schweden, die Präsidenten der türkischen und tschechoslowakischen Republiken...

Uniformverbot in Finnland

Helsingfors, 27. März. Nach mehrwöchigen erregten Debatten hat der finnische Reichstag in der Nacht zum Dienstag mit den Stimmen familiärer anderer Parteien gegen die Stimmen der finnischen Sammlungspartei...

Zusammenstöße in Cleveland

Cleveland (Ohio), 27. März. Zwischen Polizei und mehreren Tausend Einwohnern der Stadt, die aus Sympathie mit den streikenden Textilarbeitern eine große Kundgebung veranstalteten...

Der

Ein

Paris, 27. Unter dem Epitheton George Hainnau langversuchen aufgefunden von Paris gelegener loren. Die Stadtbüro hinterge sich bei Verhaftung in nächtlichen Morgen in sollten, großflümmen werde aufstiegen würdige ganze Nacht über Gedächtnis in nächsten Morgen nahrung der B. Polizei angetreue daß die H. möre. Hainnau Zeit einem B. suchten Stabilität gebietet. Die L. doch jetzt die H. schünner damweg vollzählig alle die Schiedtgengebenden Fr beiseite gebracht den Besitz diese.

Die Leiche S nach Paris tran soll die Mitte suchungskommis nochmalige D zeite erfolgen. Der Unterfuc derum zahlreich ohne daß dadu schwebenden Fr wurde u. a. de rechnung vorge befragt werden jener Dokumen Verbindung S geordneten Gal. Auch der früh wurde eingehend verschriebenen a hin ist die Ver beamten angef der Beziehung der Polizei un

Pg. Herber

leiter de



Der Stellvertreter Stenger zum Habes des NS hab ist die H stelle zwischen

Advertisement for SHELL AUTOOEL featuring a map of Europe, a Shell oil can, and the slogan 'Begründetes Vertrauen zu jedem Tropfen SHELL AUTOOEL'. Text includes: 'In Deutschland nach modernsten Verfahren aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt, unterliegen SHELL AUTOOEL, bevor sie zum Verbraucher gelangen, einer unbedingte Zuverlässigkeit gewährleisteten. Garantie für den Bestig von Original-Qualität gibt die Verplombung der bekannten gelbroten SHELL AUTOOEL-Kabinets und aller Verpackungen.'

Tag

Die Volk hat... (Fragment of text from the left margin)

# Verhaftungen, Hausdurchsuchungen, Verhöre ohne Ende

## Ein widerspenstiger Polizeikommissar / „Jojo“ als Angeber / Neue Obduktion der Leiche Stavitskys

Paris, 27. März. (Eig. Meldung) Der unter dem Spitznamen „Jojo“ bekannte Boger George Hainnaux ist nach langwierigen Ermittlungsbemühungen der Polizei nun doch in Paris aufgefunden worden. Er hielt sich in dem bei Paris gelegenen Orte Boulogne sur Seine verborgen. Die Polizei hatte bekanntlich einen Brief hinter ihm erlassen. Trotzdem weigerte sich der zuständige Polizeikommissar, die Verhaftung des Bogers anzuordnen. „Jojo“ erklärte den Beamten, die ihn eigentlich verhaften sollten, großspurig, daß man ihm „kein Haar krümmen werde, da sonst die Regierung sofort auflegen würde.“ Hainnaux hatte dann die ganze Nacht über Zeit, seine Dokumente und Gepäckstücke in Sicherheit zu bringen. Am nächsten Morgen hat er dann zur größten Ueberraschung der Behörden freiwillig den Weg zur Polizei angetreten. Man nahm ihn in Haft, ohne daß die Regierung bis jetzt „aufgeflogen“ wäre. Hainnaux hatte bekanntlich vor einiger Zeit einem Pariser Polizeikommissar die gesuchten Stavitsky-Sched-Abschnitte in die Hände gespielt. Die Untersuchungsbehörde mußte jedoch jetzt die Feststellung machen, daß die von Hainnaux damals überreichten Scheds keineswegs vollständig sind. Hainnaux hat vielmehr alle die Schedalons, durch die er selbst in irgendeiner Form belastet worden wäre, vorher beiseite gebracht. Man glaubt kaum, jemals in den Besitz dieser Schedabschnitte zu gelangen.

Die Leiche Stavitskys ist nun von Chamontz nach Paris transportiert worden. Wie es heißt, soll die Mitte voriger Woche von der Untersuchungskommission der Kammer angeordnete nochmalige Obduktion der Leiche Stavitskys heute erfolgen.

Der Untersuchungsrichter hat inzwischen wiederum zahlreiche Personen vernommen lassen, ohne daß dadurch irgendwelche Klarheit in die schwebenden Fragen gebracht werden konnte. So wurde u. a. der Abgeordnete Henriot zur Vernehmung vorgeführt. Er soll vor allem darüber befragt werden, auf welche Art er in den Besitz jener Dokumente gelangte, durch die eine enge Verbindung Stavitskys mit dem ermordeten Abgeordneten Salnot nachgewiesen werden konnte. Auch der frühere General Barbé de Fourtoul wurde eingehend über seine Beziehungen zu den verschiedenen amtlichen Stellen befragt. Weiterhin ist die Vernehmung von zahlreichen Polizeibeamten angeordnet, um Klarheit in die Frage der Beziehungen Stavitskys zu den Dienststellen der Polizei zu bringen. Auch Hausdurchsuchungen

siehen wieder auf der Tagesordnung. So hielt man bei dem Abgeordneten Bonnaure eine Hausdurchsuchung ab, bei der auch tatsächlich einiges Material zutage gefördert werden konnte. Bonnaure hielt mehrere Bündel Akten versteckt, durch deren Auffindung die Behörden jetzt in die Lage versetzt werden, die Frage der damaligen ungarischen Obstantenschuldverschreibungen Stavitskys teilweise einer Klärung entgegenzuführen.

Ueber die Ergebnisse der zahlreichen Vernehmungen der letzten Tage bewahrt man behördlicherseits Stillschweigen. Fest steht nur soviel, daß wesentliche Momente nicht zu verzeichnen sind. Praktisch bedeutet dies, daß bei all den vielen Hausdurchsuchungen, Vernehmungen und Verhaftungen so gut wie nichts herausgekommen ist. Denn auch von der Verhaftung des Bogers Hainnaux verspricht man sich in Pariser Kreisen sehr wenig.

Verbrechen, bei dem die Anführer auf Grund eines sorgfältig durchdachten und vorbereiteten Planes verführte Arbeiter zu dem Ueberfall bestimmten, sich selbst aber feige im Hintergrund hielten.

Der preussische Ministerpräsident hat es daher abgelehnt, von seinem Begnadigungsrecht Gebrauch zu machen, soweit es sich um die feigen Hintermänner dieses Verbrechens handelt. Ihre Hinrichtung sühnt die Ermordung der im Kampf für Deutschlands Erhebung gefallenen SA- und SS-Kameraden.

Dagegen hat der Ministerpräsident die Begnadigung der übrigen zum Tode verurteilten Teilnehmer Kurt Arnstedt, Heinrich Rieboldt, Peter Rohles, Paul Wadgat, Paul Tibullst, Gustav Herr und Hermann Eggert zu lebenslänglichen Zuchthausstrafen ausgesprochen. Infolge langjähriger Arbeitslosigkeit und besonders schlechter Wohnungsverhältnisse sind sie mit dem größten Teil der Bevölkerung der einst kommunistischen Hochburg Gerresheim in den Bann des Kommunismus geraten, dem sie sich bei dem Terror ihrer früheren „Führer“ nicht entziehen konnten. Nachdem dieser Bann gebrochen und, wie das Wahlergebnis vom 12. November 1933 gezeigt hat, sich ganz Gerresheim geschlossen zu Adolf Hitler bekannte, hat der Ministerpräsident bei diesen verführten Lüstern Gnade vor Recht ergehen lassen und sie zu lebenslänglichen Zuchthausstrafen begnadigt.

### Die neue 50-Reichsmark-Banknote — der blaue Fünfziger



Die neuen blauen Fünfziger, mit deren Ausgabe Arbeiten begonnen wurde, zeigen auf der Vorderseite als Kopfbildnis David Hansemanns, preussischer Finanzminister und Ministerpräsident (1848) und Begründer der Deutschen Disconto-Gesellschaft. Die Rückseite trägt einen Wertkopfs mit dem Merkurstab, rechts und links davon Putte mit Waage bzw. Buch und Schreibstift als Sinnbild des Handels

### Die Organisation und Aemterbelegung der Reichsjugend der Studierenden

Berlin, 26. März. Nachdem am 7. Februar vom Führer und vom Reichsminister das neue Studentenrecht verfaßt worden ist und der Reichsführer der Deutschen Studentenschaft und des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes, Standartenführer Dr.-Ing. Oskar Stäbel, Rdn., vom Reichsinnenministerium zum Führer der Reichsjugend der Studierenden an den deutschen Hoch- und Fachschulen ernannt worden ist, hat Dr. Stäbel jetzt die Organisation der Reichsjugend geregelt und die einzelnen Aemter wie folgt besetzt:

Zu seinem ständigen Stellvertreter innerhalb der Reichsjugend der Studierenden ernannte er den bisherigen stellvertretenden Reichsführer der Deutschen Studentenschaft und des NSDStB, Dipl.-Ing. Heinz Järing, den er von seinem Amt als stellvertretender Führer der Deutschen Studentenschaft entbunden hat. Dipl.-Ing. Järing wurde ferner zum stellvertretenden Reichsführer der Reichsjugend der Studierenden ernannt. Chef vom Dienst wurde Dr.-Ing. Ernst Meier.

Zum persönlichen Referenten in allen Angelegenheiten der Reichsjugend der Studierenden, des NSDStB, der Deutschen Studentenschaft und der Fachschulenschaft wurde Kamerad von Tiefenhausen ernannt.

Die Führung der Deutschen Studentenschaft wiederum, der einen Säule der Reichsjugend hat Dr. Stäbel sich selbst vorbehalten und zu seinem Stellvertreter Dr.-Ing. Ernst Meier ernannt, ebenso behielt er die Führung der anderen Säule der Deutschen Fachschulenschaft, während dort mit seiner Stellvertretung der bisherige Kreis-Fachschulinspektor West Jäger betraut wurde.

### Drohbriefe an MacDonald

London, 27. März. Nach dem arbeiterparteilichen „Daily Herald“ hat Ministerpräsident MacDonald neuerdings Drohbriefe erhalten, mit denen sich die Politische Polizei bereits beschäftigte. Aus den Briefen geht hervor, daß der Schreiber die Gewohnheiten des Ministerpräsidenten sorgfältig beobachtet. So enthielten sie genaue Angaben über die Morgenpaziergänge MacDonalds im St. James-Parl. Auch würden die genauen Stunden und Minuten, zu denen MacDonald sich an dieser oder jener Stelle des Parkes aufhalten habe, angegeben. Auf seine Spaziergänge zu verzichten, habe MacDonald abgelehnt. Auf Drängen maßgebender Stellen habe er sich doch bereitgelassen, künftig sich von zwei Polizisten, nicht wie bisher nur von einem, begleiten zu lassen.

### Hg. Herbert Stenger zum Stabsleiter des Verbindungsstabes ernannt



Der Stellvertreter des Führers hat Hg. Herbert Stenger zum Stabsleiter des Verbindungsstabes des NSDStB ernannt. Der Verbindungsstab ist die Vermittlungs- und Verbindungsstelle zwischen den Ministerien und den Dienststellen der Partei

### Dollstreckung dreier Todesurteile

Berlin, 27. März. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, sind heute morgen in Düsseldorf die durch Urteil des Schwurgerichts in Düsseldorf vom 7. September 1933 und des Reichsgerichts vom 18. Dezember 1933 wegen Anstiftung zum Mord und Mordes zum Tode verurteilten Kommunisten Emil Schmidt, Peter Hubert und Otto Lutat aus Ertrath bei Düsseldorf hingerichtet worden. Bei der abgeurteilten Tat handelt es sich um folgenden Sachverhalt:

Am 21. Juni 1932 organisierten der inzwischen verstorbene Vertrauensmann der SPD in Gerresheim, Webergräber, Schmidt und Lutat einen Feuerüberfall auf das SA-Heim in Ertrath, zu dem außer Ertrath vier Kommunisten auch solche aus Gerresheim hinzugezogen und aus Reandertal als Reserve in Bereitschaft gestellt wurden. Bei Eindringen der Dunkelheit brachen die Gerresheimer Kommunisten unter Führung des Webergräber in mehreren Gruppen nach Ertrath auf. Soweit sie nicht schon mit Waffen versehen waren, erhielten sie auf dem Marsche je eine Wehrtafel und Munition. Unterwegs traf diese Gruppe auf Hubert und Lutat. Man verteilte alsdann die Rollen für den Überfall, wobei man zunächst vereinbarte, daß

das SA-Heim von kommunistischen Schützen umstellt werden und die darin befindlichen SA-Männer durch Kopfen und Steinwürfe herausgelockt und auf diese Weise in das Schußfeld der Kommunisten gezogen werden sollten. Dabei übernahm Lutat die Rolle, die SA-Männer aus ihrem Heim herauszulockern. Dieser ursprüngliche Plan erwies sich aber als undurchführbar, weil in der Nähe des SA-Heimes zwei SS-Männer, Kurt Hilmer und Groß, als Sicherheitsposten standen. Man beschloß daher, diese Posten „umzuliegen“. Zu diesem Zweck verteilten Webergräber und Hubert die Schützen so auf eine Wäschung, daß sie von dort aus sicherer Deckung die in hellem Licht einer Straßenslaterne leuchtenden Posten unter Feuer nehmen konnten, worauf sich Hubert entfernte. Hierauf eröffneten die übrigen Kommunisten auf die beiden Posten aus kürzester Entfernung ein Schnellfeuer. Einer von den mindestens 18 Schüssen traf den SS-Mann Hilmer in das Becken, durchschlag eine Ader und ließ seinen Tod insolge innerer Verblutung nach kürzester Zeit eintreten. Groß erlitt eine Verletzung am Arm.

Die ruchlose Tat ist nach ihrer Vorbereitung und Ausführung ein typisch kommunistisches

anland

... (Fragment of text from the left margin)

veland

... (Fragment of text from the left margin)

# SALAMANDER



## Der gute Schuh für wenig Geld!

O 5, 9-11, Enge Planken

MANNHEIM

J 1, 5, Breitestraße







Mit dem Kreuzer „Köln“ auf Weltfahrt

Vortrag im Hause des TB „Jahn“ Redarau Neben all ihrer Arbeit zum großen 50. Jubiläum...

Der Sprecher des Abends, Gefeierter der Reichsmarine Ludwig Müller, ein Mitglied des Vereins...

Generalsversammlung des TB „Jahn“ Redarau

Sehr zahlreich waren die Mitglieder des Turnvereins „Jahn“ in Redarau...

Der 2. Führer Hörst gab dann die Aussagen in ihrer Reusfassung bekannt...

Zu Punkt 3 der Tagesordnung, Frauenfrage, sprach wieder Staff. Für die Frauen...

Zu Punkt 4 gibt Oberturnwart Werban das Programm der Hauptfesttage an...

4000 Menschen im TG-Vereinshaus

Die TG Farbenindustrie hatte am Samstagabend die Belegschaft ihres Werkes Oppau...

In kameradschaftlicher und ungewohnter Weise hatten sich hier die Arbeiter...

Auch die von Fräulein Juchem vorgetragenen Lieder...

Nachdem der Leiter des deutschen Fabrikarbeiterverbandes, Hermann, eine Ansprache gehalten hatte...

Das Blasorchester, welches von seinem Dirigenten H. u. K. sehr gut geleitet wurde...

Die TG Farbenindustrie hatte wieder eine Veranstaltung aufgezogen...



ARTIKELSERIE VON DR. ALEXANDER VON MOHL

Copyright 1934 by: Nationaler Pressedienst, Berlin, N 58

III.

Die Aktion ohne Rücksicht auf Menschen...

Die Bundespolizei hat Verstärkung herbeigeholt.

Sie hat nochmals von Wien den Befehl zum „rücksichtslosen Durchgreifen“ ohne Schonung...

Und alle Kämpfe der Bundespolizei und des später eingesetzten Bundesheeres tragen von diesem Augenblick diesen Stempel...

Das System Dörfel, das sich bisher auf die Niederknappung der RSDAP beschränkte...

Es hat keine andere Möglichkeit mehr, als in diesem Sinne zu handeln...

Eine große Idee, wie sie Adolf Hitler besch, ist nicht vorhanden...

Dörfel braucht, um den Marxismus zu schlagen, da ihm die Hilfe der RSDAP fehlt...

Die beiden ersten Kampfmittel legt man unbedenklich ein...

Das ist dasselbe Oesterreich, dessen bitterfeindliche Blätter sich seit Monaten in den fürchterlichsten Greuelmärdern über Deutschland ergießen...

Derselbe Dörfel, der jetzt sogar den Völkerverbund gegen Deutschland mobil machen will...

Aber im Anfang dieses Kampfes, der von beiden Seiten mit der größten Erbitterung geführt wird...

Der Welt wird das Schaulpiel eines grausamen und blutigen Bürgerkrieges gegeben...

Raum zeigt sich jetzt die verstärkte Macht der Bundespolizei vor dem Hotel Schiff...

Schüsse blitzen aus allen Fenstern auf...

Vom Dach des Hotels beginnt ein Maschinengewehr zu toten...

Der heulende Einschlag von Handgranaten, die man aus den Fenstern wirft...

Die erste Schiacht in diesen fürchterlichen Tagen...

Die Bundespolizei muß sich ein zweites Mal zurückziehen...

„Rücksichtsloses Durchgreifen!“ lautet der Befehl von Wien.

Und jetzt wird rücksichtslos durchgegriffen! Die gegenüberliegenden Häuser des Hotels...

den sitzen und ras- und fassungslös dem Unheil gegenüberstehen...

Auch diese Häuser werden jetzt in Festungen umgewandelt...

Die Fenster, aus denen noch vor Stunden neugierige Bewohner auf die Straße blickten...

Unabhängig davon, was die Maschinengewehre der Bundespolizei und bestreuten die Fenster des Hotels Schiff...

Ein Mörserwerfer wird in Stellung gebracht. Wo, man wird sie bald vernichtet haben...

„Kleiner Napoleon“ zu tragen... Aber in diese Kampfhandlungen um das Hotel Schiff...

„Maschinengewehre in einzelnen Häusern, überall in der Stadt verteilt...“

Inzwischen ist das Wasserreservoir von Linz von roten Marxisten besetzt...

Der Brückentopf jenseits der Donau von marxistischen Maschinengewehren gehalten...

Die Bürger von Linz wagen sich nicht mehr aus den Häusern. Sie hocken verängstigt in ihren Stuben zusammen...

Die Läden werden geschlossen... Die Revolution ereignet jetzt die Straße...

Straßenwagen mit schwer bewaffneten Bundes-truppen, die man leicht einsehen muß...

Der Tod geht um und sucht seine Opfer... Irrendes in Linz arbeitet immer noch fester gebelminstvolles Sender...

Die Bundespolizei wird immer mehr und mehr zurückgedrängt...

Das Land ist in hellem Aufruhr... Jetzt wird das Militär mit seinen stärkeren Nachmitteln eingesetzt...

Werden die Truppen sich für Herrn Dörfel und Herrn Staudemanz schlagen...?

„Reinheit! Sensationsmeldungen!“ rufen einige. Möglich, wie auf ein gebelminstvolles Kommando...

Die Wiener, die so sehr die Gemütsstärke lieben, stoßen einen Augenblick der Verzweiflung...

Aber dann heßen sich bald Zweifel ein... „Karrheit! Sensationsmeldungen!“ rufen einige.

Möglich, wie auf ein gebelminstvolles Kommando wird die Stromlieferung unterbrochen...

Die bleiben mit einem Schlags reden und rühren sich nicht mehr von der Stelle...

„Zum Teufel Schaffner! Was ist los?“

Die Hilfe der Sparkassen bei der Arbeitsbeschaffung

Die deutschen Sparkassen haben im Jahre 1933 einen überraschend starken Einlagenzuwachs gehabt...

Es ist hierbei zu beachten, daß diese Beträge durchaus nicht die Gesamtsumme der von den Sparkassen neu gewährten Kredite darstellen...

Der neue Einheitsmietvertrag... und was man von ihm wissen muß Die zurzeit mehrfach auch in hiesigen Tageszeitungen erscheinenden Veröffentlichungen...

„Reifwürdig, Erfa und ich, wir können und saß nie am Telefon verstehen!“

Advertisement for 'Die S...' and 'Zu verm...' with various real estate listings and contact information.

### Die Schwelle von der Schule zum Leben überschritten

Wie hier, so fanden alle Feiern unter dem Eindruck der gewaltigen Geschehnisse im politischen und weltlichen Lebens Deutschlands. Die Stimmung der Schüler und Lehrer, der Inhalt der Reden, der Charakter der Vorträge, alles war aus innerer Notwendigkeit auf das zugschmitten, was die Jugend bewegt. Sie hebt in schließlich im Mittelpunkt des Interesses, ihr gelten diese Feiern, die als letzter Akt aus der Schule ins neue Leben nachschwingen sollen, ins ganz andere, verheißungsvolle, rühmliche, wirkliche Leben.

... in der Elisabethschule Die diesjährige Schlußfeier der Elisabethschule fand in Quattingen für die Unterklassen und für die Oberklassen in der Turnhalle der Schule statt.

... in den Gewerbeschulen Am Schlußabend lud die Schule der wertvollen Jugend-Mannheims ihre zur Entlassung kommenden Schüler zu einer gemeinsamen Feierstunde ein. Sie versammelten sich im größten Saale Mannheims, im Ridelungenaal.

Dicht besetzt von Eltern und Angehörigen war am Nachmittag die geräumige Turnhalle der Rheinmenschule I zur Verabschiedung der Knaben aus ihrer sechsjährigen Erziehungsstätte. Ihren Höhepunkt erreichte die Feier, als Hauptlehrer Weidner mit zu Herzen gehenden Worten die Abschiedsanrede für die nun in den Kampf des Lebens ein tretenden jungen Menschen hielt. Tiefen Eindruck hinterließen seine Worte, die er mit vielen wohlgemeinten Ratschlägen für die Zukunft verband.

... in der Albrecht-Dürerschule, Räfesal Die Abschiedsfeier der Entlassungsschüler in der Albrecht-Dürerschule löste in den Herzen der Schüler und der zahlreich erschienenen Angehörigen tiefstes Erleben aus.

Die Rede des Herrn Schnebel pries zunächst das noch junge Auferstehungsgeheimnis der deutschen Volkserziehung.

Vor Aufgabe der Zeugnisse sprach Herr Rektor Heinerling Geleitworte. Die Jugend solle sich der Volksgemeinschaft als wertvolles Glied einreihen und ihr Leben in makelloser Sauberkeit führen. Auch den beiden scheidenden Ratschen der Fortbildungsschule galt sein Lebenswohl.

... in der Handelschule II Die Feier fand im Ridelungenaal statt. Die musikalische Ausgestaltung erfolgte durch eine SS-Kapelle und den Schülerinnenchor unter Leitung von Studienrat Dr. Köhler.

Der Direktor der Anstalt, Dr. A. Roth, machte Ausführungen über die Bedeutung der Zeitanwendung und richtete anfeuernde Worte an die zur Entlassung kommenden Schülerinnen. Nach anschließender Preisverteilung und einigen Gedichtvorträgen ergriß Studienrat Grentlich das Wort zu seinen Ausführungen: „Von Bismarck zu Hitler.“

#### Jahresabschlussfeiern ... im Adolf-Hilfer-Realgymnasium

Schülerorchester und Chöre unternahm die Feierstunde. Musiklehrer Bragmat leitete die Darbietungen. Ein ehemaliger Absolvent erzeute durch Gesangsdarbietungen. Der Abschiedsakt sprach namens seiner Mitschüler den Dank an die Schule aus, nachdem er dem Erkenntnis der Jugend zum dritten Reich dieses Zeugnis gegeben hatte.

Direktor Fischer richtete seine Anrede an die zu Entlassenden und mahnte vor allem dem Führer nachzuleben und nachzufolgen.

#### ... in der Tulla-Oberrealschule

Der Ridelungenaal gab den großen Rahmen. Professor Dr. Hedei sprach über das Thema: „Von ersten zum dritten Reich“. Direktor Scheidlin hob in seiner Ansprache die praktischen Erfolge des Nationalsozialismus hervor, wie sie sich bereits in der Schule auswirkten. Die unterhaltenden und künstlerischen Darbietungen waren sehr reichhaltig.

#### ... in der Privat-Realschule Schwarz

Die Lehramtsassessorinnen Wegel und Schmitt wandten sich an die Schüler in Vorträgen, deren Inhalt der heutigen Zeit angepaßt war.

Dr. Zehner, der Leiter der Anstalt, hielt die Schlußansprache, die ausging in die Mahnung: „Formt euch zum deutschen Mann. zur deutschen Frau, arbeite jeder an seiner Stelle mit am Bau der deutschen Nation, damit es unserem Führer gelingt, Deutschland wieder die erste Stelle unter den Völkern der Erde zu erringen.“

#### ... in der Erdensheimerschule

Der Geleitsspruch: „Arbeit und Freude“ war der Feier zugrunde gelegt und wurde in allen Darbietungen meisterlich zum Ausdruck gebracht. Der Schulleiter, Rektor Böhrer, wandte sich in seiner frischen, mitreißenden und zu Herzen gehenden Art an seine Schüler. Anschließend trugen die zur Entlassung kommenden Schüler Vieder und Zweigsprache vor.

#### ... in der Rheinmenschule I

Hauptlehrer Laschinger hielt eine markante Schlußansprache, in der er noch einmal die Zeit der letzten 14 Jahre und deren geschichtliche Bedeutung vorübergeleiteten ließ und die Knaben ermahnte, sich im neuen Geist weiterzubilden und dem Führer die Treue zu halten. Damit entließ er die Knaben aus der Rheinmenschule I.

#### ... in der Rheinmenschule II

Am Nachmittag die Rheinmenschule II; am Nachmittag die Rheinmenschule I.

Es ist Ihr Vorteil, wenn Sie vor Einkauf Ihrer Schuhwaren unsere Schaufenster besichtigen. Carl Fritz & Cie Mannheim H. 1. B. Breitestrasse

# Kleine K.B.-Anzeigen

<b>Zu vermieten</b> Sonntag Wohnung <b>2 Zimmer</b> in 21. u. 17. am, Nähe, Westteil (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil) (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil) (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil) (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil) (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>Mietgesuche</b> Neueste, sonnige <b>5- bis 6-Zimmer-Wohnung</b> mögl. m. Heizung u. nicht zu weit v. Hauptbahnhof, evtl. von bbb. Umgeb. m. Preis u. 8000 R a. d. B.	<b>Leihwagen</b> neu 1.1-2im. u. neue 1.2-Tom. (15391) (15391) (15391) (15391) (15391) (15391) (15391)	<b>Zu verkaufen</b> <b>Fahrräder</b> fabrik. mit Garantie in allen Ausführungen Herrenrad, 28 Mk. Ballon, 32 Mk. Ersatzteile enorm billig	<b>Verstchiedenes</b> In der <b>Neckarstadt</b> <b>Rueder, Kohlen- u. Gasherde</b> Fr. Müller Eisenstraße 26 alle Herde werden in Zahl gen. m. (25 300 R)
<b>3-Zimmer-Wohnung</b> in ruhiger Lage, in neuem Haus, alle Zimmer mit Bad, W.C., Kachelboden, etc. (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>3-Zimmer-Wohnung</b> in ruhiger Lage, in neuem Haus, alle Zimmer mit Bad, W.C., Kachelboden, etc. (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>Kraftwagen</b> in großer Anzahl und in allen Preislagen, auch Kleinwagen, u. Motorroller	<b>DOPPLER</b> jetzt <b>J 2, 8</b> SA-Uniform für neu u. bet.	<b>Damenhüte</b> kaufen Sie preiswert im <b>Bügelgeschäft</b> 2005, Qu 7, 20
<b>Schöner Laden</b> in besten Lage, m. Nebenraum zu vermieten.	<b>Automarkt</b> <b>Gotthard Ringle</b> Autofedern-Fabrik Mannheim	<b>Motorrad</b> gut erb., 300 ccm, billig zu verkaufen (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>Gute Grillenz! Wäscherei</b> in Mannheimer Nähe, daher zu verkaufen	<b>Alle Gartenstühle</b> Düngrinne, sa- gewogen Obsttische Heckenzäune Zierständer <b>LIEFHOLD</b> K 1, - G 1, 24
<b>Möbl. Zimmer zu vermieten</b> in ruhiger Lage, mit Bad, W.C., Kachelboden, etc.	<b>Garage</b> für Motorrad mit Heizungen Nähe Hauptbahnhof, unter Nr. 20 000 an d. U.	<b>Triumph 500 ccm</b> m. 4 l. Bolz, 12000 km, gut erhalt.	<b>Haus</b> 2-2-2 Zimmer u. Küche, evtl. auch Stöckchenhaus in best. Lage	<b>Hängematten</b> (eigentlich) von 2-7 m, Reparatur u. Umarbeiten bis 100%
<b>Auto-Verleih an Herrenfahrer</b> <b>Renschgarage, Lampertstr. 41-53</b> Telefon 51120	<b>Gebrauchter 1 1/2-Tonnen-Lieferwagen</b> zu kaufen gesucht. — Angeb. in Angabe des Baujahres und gel. Kilometer unter Nr. 8000 R an d. Expedition dieses Blattes.	<b>Sahrräder</b> gebraucht: 10, 18, 19, 50 Mark.	<b>Kaufgesuche</b> <b>Kaufe Zahnrad</b> altes Goldschmied und Juwelier	<b>Geringe Kosten</b> für Klein-, Mittel- und Großbetriebe spielt auf- und haltende Teile eine gefestigte Rolle — die unschätzbaren Kosten ersparen sich sich selbst.
<b>Leere Zimmer zu vermieten</b> (sonnige Lage, separat eingang, für 2 Personen)	<b>4/16 Opel-Limousine</b> gut erhalt., 10000 km, evtl. zu verkaufen	<b>Bitter</b> H 2, 7 u. U 1, 2 Prella-Bec- laufschuhe	<b>Heirat</b> Fr. 28 J., alt, (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>Schüler Kaiserring 24</b> (Rein Haken!)
<b>Büro-räume</b> in bester Lage, für 2-3 Personen	<b>Limousine</b> neuwertig, in best. Zustand, 10000 km, evtl. zu verkaufen	<b>Ziegen</b> zu verkaufen Preis 2000 R	<b>Heirat</b> Fr. 30 J., alt, (M. 21. u. 17. am, Nähe, Westteil)	<b>Wer Arbeit gibt, gibt Brot!</b>





berungen kaum noch ein. Bei ruhiger werdendem Ge...

Der Dollar wurde in Berlin amtlich mit 2,513, das...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency (Gold, Brief), date (26. März, 27. März), and various exchange rates for locations like London, New York, etc.

Berliner Geldmarkt

Der Markt war der Geldmarkt weiter beknüpft, der...

Amsterdamer Devisenkurse

Rotterdam, 27. März. Börse geschlossen.

Frankfurter Mittagsbörse

Zenden; ruhig, etwas freundlicher. Die Börse hatte...

Zum Gesetz über die Bildung eines Anleihefonds bei Kapital-Gesellschaften

Zum Gesetz über die Bildung eines Anleihefonds bei Kapital-Gesellschaften in zunächst negativ schlu...

etwa umständlich gemacht werden, den Gewinn in der...

Märkte

Amliche Preisfestsetzung für Metalle

Table with columns for metal types (Kupfer, Zinn, etc.), date (27. März 1934), and price per 100 kg.

Mannheimer Effektenbörse

Nach den Kursrückgängen der beiden letzten Tage...

Berliner Metallnotierungen

Table with columns for metal types (Kupfer, Zinn, etc.), date (27. März), and price per 100 kg.

Berliner Getreidegroßmarkt

Weiter ruhig. An der Marktlage des Berliner Ge...

gleichfalls ruhig und unverändert. Das Reichsamt...

Rotterdamer Getreide

Rotterdam, 27. März. Börse geschlossen.

Liverpooler Getreide u. Weizennotierungen

Liverpool, 27. März. Weizen (100 lb.)...

Bremer Baumwollkernobst

Bremen, 27. März. Jan. 1933 Br. 1933 Br. 1933 Br. 1933 Br.

Liverpooler Baumwollkernobst

Liverpool, 27. März. März 34: 614-621, Mai 613...

Magdeburger Zucker-Notierungen

Magdeburg, 27. März. März 34: 3,90 Br., 3,90 Br.

Berliner amtliche Notierung für Raufutter

Probiert, Roggenstroh (Quadratfuß) ab Maß...

Karlsruher Viehmarkt

Angebot: 150 Rinder, 5 Schweine, 11 Räder...

Karlsruher Schlachtviehmarkt

Angebot: 28 Calfen, 64 Rinder, 494 andere Räder...

Breilburger Schlachtviehmarkt

Angebot: 18 Calfen, 4 Rinder, 19 Räder, 195 Räder...

Kaufpreiskalender

Table with columns for date (27. März), item name, and price.

Berliner Kassakurse

Table with columns for date (26. 3., 27. 3.), item name, and price.

Berliner Kassakurse

Table with columns for date (26. 3., 27. 3.), item name, and price.

Berliner Kassakurse

Table with columns for date (26. 3., 27. 3.), item name, and price.

Berliner Kassakurse

Table with columns for date (26. 3., 27. 3.), item name, and price.



Am 25. März verschied nach schwerer Krankheit der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates, Herr

# Robert Boveri

Viele Jahre lang hat er uns mit seinen reichen Erfahrungen und seinem geschäftlichen Ratschlag treu zur Seite gestanden. Wir verlieren in ihm einen treuen Freund unseres Werkes, dessen Andenken bei uns stets in hohen Ehren bleiben wird.

Mannheim-Neckarau, den 26. März 1934

Im Namen aller seiner Mitarbeiter  
**Der Vorstand der Isolation A.G.**

8567 K

Heute entriß uns nach schwerer Krankheit das Schicksal Herrn

# Robert Boveri

Der leider zu früh Verstorbene gehörte seit 1918 unserem Geschäftsausschusse an. Immer war er bereit, unserer Gesellschaft mit seinem guten Ratschlag und seiner Hilfe zur Seite zu stehen.

Seiner werden wir stets in Ehren gedenken.

Mannheim, den 25. März 1934

**Stoiz-Kontakt G. m. b. H.**

8568 K

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters, Herrn

## Otto Weiss

sagen wir allen Freunden und Bekannten, die ihm die letzte Ehre erwiesen, herzlichsten Dank. Ganz besonders gedankt sei auch Herrn Prediger Schmid von der Neapostolischen Gemeinde für seine frostsreichen Worte u. für die Kranzniederlegungen des Mannheimer Singvereins und des Kleingartenvereins Mannheim-Ost, Mannheim, 27. 3. 34.

Die trauernden Hinterbliebenen

### Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

Das Rathhaus Geddesheim ist in der Karwoche geöffnet: für Frauen am Donnerstag von 14—20 Uhr, für Männer am Samstag von 14—20 Uhr. Rathhausamt.

### Offene Stellen

Gesucht wird

## Kaufmann, Ingenieur oder Meister

für einen ausübenden Stellen. Bewerber sind auszustellen, gefordert wird tüchtige Berufe mit gut. Aufstellungsgabe bei Anwesenheit, bis 1. April 1934. — Schriftl. u. Nr. 8569 a. b. 3.

Gesuchblatt

## Dekorateur

für vornehmste Spezialarbeit an den 1.—2. Tag der Woche gefordert. Qualifikation Bedienung. — Schriftl. u. Nr. 8569 b an die Exp. b. 31.

### Gesucht:

## Jüngerer Betriebs-Ingenieur

für Reparaturwerkstatt und allgemein. Betrieb für kleine Wert der Oelen und Metallindustrie. Neben guten technischen Kenntnissen u. Betriebsenergie wird Wert gelegt auf konstruktive Fähigkeiten und praktischen Sinn für Organisation und Fertigung technischer Anlagen. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse, Referenzen und, wenn mögl., im Lichtbild, sind zu richten an die Geschäftsstelle dieses Blattes unter Nr. 8561 B.

Sauerstoff, junger

### Laufbursche

(Radfahrer) zum 1. April gefordert. Schriftl. u. Nr. 8562 an die Exp. b. 31. — Schriftl. u. Nr. 8562 an die Exp. b. 31.

### Lehrstellen

Für Autobranche:

### Kaufmann, Lehrling

mit 200. Doppelstunden, Schriftl. u. Nr. 8563 an die Exp. b. 31.

### Geldverkehr

Gesuchtes f. 250.- Mk. Schriftl. u. Nr. 8564 an die Exp. b. 31.

### Stellengesuche

### Erfahrene Geschäftsdirektor

sucht Stellung am Bürett. Schriftl. u. Nr. 8565 an die Exp. b. 31.

### Welt Mädchen

Schulbildung u. gewandte Arbeiterkraft. Schriftl. u. Nr. 8566 an die Exp. b. 31.

### Gibt Aufträge

Schulbildung u. gewandte Arbeiterkraft. Schriftl. u. Nr. 8567 an die Exp. b. 31.

Heute verschied nach schwerer Krankheit unser ältester Geschäftsführer, Herr

# Robert Boveri

in Mannheim.

Wir verlieren in dem Verstorbenen, der der Geschäftsführung unserer Firma seit vielen Jahren angehörte, einen treuen und väterlichen Freund und Mitarbeiter, der immer mit ganzer Kraft sich für das Gedeihen unseres Unternehmens einsetzte.

Sein Andenken wird bei uns stets hoch in Ehren gehalten werden.

8564 K

Berlin, den 25. März 1934

**Geschäftsführung und Belegschaft der Gleichrichter-Gesellschaft m. b. H., Berlin**

Plötzlich und unerwartet verschied heute nach schwerer Krankheit der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates, Herr

# Robert Boveri

Seit dem Jahre 1906 gehörte der Verstorbene dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft an.

Er war uns die vielen Jahre vermöge seiner großen Kenntnisse und Erfahrungen stets ein guter Berater. Seinen hilfreichen Diensten hat unser Unternehmen viel zu verdanken. Im Sinne des Verstorbenen finden die Trauerfeierlichkeiten in aller Stille statt.

Frankenthal, den 25. März 1934.

**Aufsichtsrat und Vorstand der Gußwerke-Aktiengesellschaft**

8565 K

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

# Barbara Lohrer geb. Heinz

heute nachmittag 2.30 Uhr, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet mit den heiligen Sterbesakramenten zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Mannheim, Bellstr. 25, den 26. März 1934

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Karl Lohrer

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 29. März 34, nachm. 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

2696 K

### Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, Herrn

# Ludwig Sauer Schmiedemeister

heute früh 5 Uhr zu sich abzurufen.

Mannheim, Riedfeldstr. 6, den 27. März 1934.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Sauer geb. Baumann  
Karl Sauer u. Frau Stefanie geb. Scherer  
Heinrich Helfert u. Frau Katharina geb. Sauer

26917

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. März 1934, nachmittags 2 1/2 Uhr statt. Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand nehmen zu wollen.

Am 25. März 1934, verschied nach schwerer Krankheit unser Aufsichtsratsmitglied, Herr

# Robert Boveri

in Mannheim.

Der Verstorbene, der unserem Aufsichtsrat seit dem 9. September 1929 angehörte, war uns stets ein treuer Freund und Berater, dessen Denken und Handeln immer dem Gedeihen unseres Werkes galt.

8563 K

Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren bewahren.

**H. Römmler A.-G.**

**Berlin und Spremberg N.L.**

# Trauerkarten

liefern schnellstens Buchdruckereien

# Schmalz & Laschinger

R 3, 14-15

C 7, 6

Druckerei  
Vormaschinen  
Loseblätter

Verl. v. Schmalz & Laschinger, Mannheim, 1934. Preis 1.000 Mk. (18 815 B)

die gut angezogene Frau



kauft auch ihre modischen Neuheiten für Frühjahr und Sommer bei Richard Kunze - denn modisch richtig, qualitativ hervorragend und nicht teuer - Prinzip der Kunze-Kleidung.

Gabardine-Mäntel 37.- 42.- 46.-

„Juwel“ der Reinseidene 43.- 45.- 54.- den eleganten Sportmantel 25.- 35.- 45.-

Flotte Kostüme modisch richtig 39.- 43.- 57.-

Richard Kunze am Paradeplatz auch in Sommerkleidung der Fachmann für Sie - Durchgehend geöffnet -

Oster-Gesellschaftsreisen mit Ski-Möglichkeit.

- 1. Karfreitag, den 30. März bis Ostermontagabend, den 2. April. Du ch den Schwarzwald, am Bodensee entlang, in die Allg. Alpen nach Hindelang-Bad Oberdorf, 4 Tage, Fahrt mit Verpflegung RM. 39.-
2. Die gleiche Reise, jed. vom Ostersonntag, d. 1. - 8. April RM. 61.-

Hermann APEL Mannheim P3,14 an den Planken neben dem Thomasbräu. Modeernes Lager in Uhren, Juwelen Gold- u. Silberwaren Edelsteine gefaßt u. lose

Table with financial data: Hausgesellschaft L 8, 9 Aktiengesellschaft Bilanz per 30. Juni 1933. Aktiva: Liegenschaft, L 8, 9... 40 120.- Aufwertungsausgleichskonto... 3 680.- Verlust Vortrag per 30. 6. 32 RM. 775.-

In ihre Füße warten immer noch auf das ersehnte Paar Dr. Diehl-Schuhe. Schuhhaus Durler - H 3, 22

Kommen Sie bald, jetzt haben Sie noch die Auswahl Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Kocher - Bügeleisen von 2.50 an Heizkissen... 7.50 Staubsauger... von 15.- bis 79.-

Café Corso im Blütenschmuck Konzert- und Unterhaltungsmusik der Kapelle Hastrich mit Meistergeiger Hans Heirich

Wollhaus Daut Mannheim F 1,4 Brettstraße. Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Herren-Socken. Preise: -95, 1.10, -30, -50, -63

Chocoladen Oster-Ausstellung Willi Metzger Hedi Metzger geb. Mönch VERMAHLTE Mannheim, Lange Rötterstr. 45

Zum Kostüm der Fuchs! Große Auswahl in modernen Föchen, zu billigsten Preisen, finden Sie bei Pelz-Kunst 3,13

Leder-Ausschnitt! Empfehlung mein reichhalt. Lager in Kernledersohlen sowie Flecke, Spannen, Abfälle, Gummilabsätze, Gummilösung, Klebstoffe, sämtl. Schuhmacherartikel Carl Kamm, F 3,1 Ecke Lederhandlung

Hauseigentümer! Inoff. beim Haus Inhablichen durch das Wasser- und Zinsergeldstück Gustav Kol, H 2, 11.

Text-Bücher! für sämtliche Veranstellungen des Nationaltheaters in der Zentralverkaufsstelle für alle Plätze

Völkische Buchhandlung P 4, 12 am Strohmart. Haltestelle der Straßenbahn

Ich wünsch mir was vom Ostechas! 1 schönes Oberhemd, 1 modernes Sporthemd, Mako-Unterwäsche, 3 Krage, 1 flotte Krawatte, 1 Paar feine Socken, 1 Paar Sportstrümpfe, 1 Paar Handschuhe, 1 Garnitur: Hosenträger, Aermel- u. Sockenhalter alles aber von Lina Lutz & Co.

Betrifft: Mannheimer Volksdienst. Es ist mir zu Ohren gekommen, daß Angehörige des Mannheimer Volksdienstes sich an Behörden, Geschäftsleute, Lieferanten des Mannheimer Volksdienstes, an Einzel-Unternehmer und an Privatleute wenden, um besondere Zuwendungen zu erhalten.

Stadt Sparkasse Mannheim Am Ostersonntag 31. März 1934, (Bankfeiertag) bleiben die Sparkasse und die Zweigstelle in Rheinau für den Publikumsverkehr geschlossen

Photo-Apparate Platten Filme etc. Sämtl. Arbeiten in fachmännischer Ausführung! Filiale der Drogerie Ludwig & Schütthelm Friedrichsplatz 19 (Ecke Augusta-Anlage)

Kauft deutsche Molkerei-Produkte im Spezialgeschäft für Eier, Butter, Käse Gemü- und Fisch-Konserven Eiertelgwaren - Dauerwurstwaren - Edinger und Pfälzer Bauernbrot - KommiBrot - Preiswerte, gute frische Qualitäten - Julius Kölmel, Mittelstr. 29

Ohne ein Paar neue Strümpfe ist Ostern doch nur halb so schön! Bei uns kann jeder Oster-Strümpfe modern - und preiswert! - jetzt erstehen

„Reklame“ Matt-Kunstseide, weich und elastisch, in vielen Frühlingsfarben... Paar... 95. „Mona-Lisa“ edelste künstliche Mattseide, besonders strapazierbare englische Sohle... Paar... 1,65

MODE HAUS Weugebauer AN DEN PLANKEN

Gute Weine für das Osterfest! 33er Hambacher... Litr. -80 33er Bechthemer Haferberg Litr. 1.- 33er Dürkheimer Hochmeß Litr. 1.20 32er Kallstadter Kronenberg Litr. 1.30 32er Wachenheimer Silberbach Litr. 1.45 32er Kallstadter Kreuz... Litr. 1.60

DAS... 4. Jahrga... Reich... Berlin, 27. Labung der Pr... riums für Vol... fahnd am Di... sprache mit... die deutsche... auf der Reich... Staatssekretäre... Vorträge über... Durchführung... programm des... beipolitik Deu... Nach der Größ... sekretär Fr... Balutenwert... griff Reich... das Wort und... das Verirauen... Mitarbeit aller... Kampf gegen b... Nachdem er au... führung für d... jahr Reichsarb... Die Belebung... und allerdings... vor ein neues... Problem. Die... der Indust... Steigerung... Kaffen her... lich auch an... land einge... (Drahtbericht... Karlsruhe... der kürzlichen... Berlin berief... haltbarer R o... die Kreisleiter... führung in... führenden W... Verwaltung im... Aufgabe hinzu... war durch fäm... Beamte vertre... dazu beigetra... zwischen Part... beizuführen... Reihe von wir... Der Reichssta... die Hauptaufga... wie sie der P... haltbarer kürz... Belebung der... der Reichssta... Jahr der natü... geireten ist, m... weiteren Wäh... rung gestigt... Wiederaufbaue... nationalen Be... klaren Folgeru... Wirklichkeit um... Werte geschaff... geschöpft werde... die Bodenschüt... gusorsten usw... inneren Markt... begründete ge... Kreditvererie... Darüber hin... zum Trotz die... voll ausgehöb... die bank ber...